Einführung in die Thematik der Gewalt gegen Frauen

Gewalt gegen Frauen ist in den Ländern der Andenregion und in Paraguay nach wie vor weit verbreitet. Es wird geschätzt, dass zwischen 30% und 70% der Frauen in diesen Ländern Überlebende von geschlechtsspezifischer Gewalt sind (offizielle Quellen aus Peru, Ecuador, Bolivien).

Alle Länder der Andenregion und auch Paraguay haben sich zur Verhinderung, Bekämpfung und Bestrafung von Gewalt gegen Frauen verpflichtet und haben entscheidende internationale Übereinkommen ratifiziert sowie nationale Gewaltschutzgesetze und Aktionspläne gegen geschlechtsspezifische Gewalt aufgelegt. Der eingeschränkte Informations- und Erfahrungsaustausch sowie die unzureichende Koordinierung zwischen öffentlichen, privaten und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen erschweren jedoch die Umsetzung bestehender Gesetze und Aktionspläne und haben schwerwiegende soziale und wirtschaftliche Auswirkungen auf die Gesellschaft als Ganzes sowie die Entwicklung ihrer Staatsbürger*innen.

- Fakten und Zahlen
  - Gewalt gegen Frauen in Deutschland – ein Überblick
  - Zahlen und Fakten zu Ecuador, Peru, Bolivien und Paraguay im Vergleich
- Regional
  - Die kalte Seite der Welt

    - Gewalt gegen Frauen - nicht mit uns!

- Ecuador
    - Factsheet „Regionalprogramm Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika – ComVoMujer in Ecuador“

Fakten und Zahlen

Fakten und Zahlen

Gewalt gegen Frauen in Deutschland – ein Überblick

Gewalt gegen Frauen wird von der Weltgesundheitsorganisation als eines der größten Gesundheitsrisiken für Frauen weltweit bezeichnet. Sie ist die global wohl am weitesten verbreitete Menschenrechtsverletzung und ihre Konsequenzen sind schwerwiegend – nicht nur für die Frauen selbst, sondern auch für ihre Familien, den Freundeskreis sowie die Gesellschaft allgemein.


Nützliche Informationen über den Schutz des Rechts von Frauen auf ein freies Leben frei von Gewalt in Peru

Gewalt gegen Frauen in Deutschland – ein Überblick

Gewalt gegen Frauen wird von der Weltgesundheitsorganisation als eines der größten Gesundheitsrisiken für Frauen weltweit bezeichnet. Sie ist die global wohl am weitesten verbreitete Menschenrechtsverletzung und ihre Konsequenzen sind schwerwiegend – nicht nur für die Frauen selbst, sondern auch für ihre Familien, den Freundeskreis sowie die Gesellschaft allgemein.

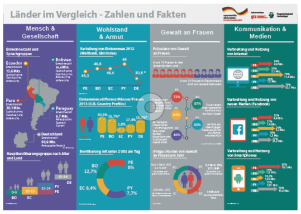
Wann sprechen wir von „Gewalt gegen Frauen"?

Welche Wirkungen hat Gewalt gegen Frauen?

Herunterladen (2016, pdf, 760 KB)

Zahlen und Fakten zu Ecuador, Peru, Bolivien und Paraguay im Vergleich

Infografik: Zahlen und Fakten zu Gewalt gegen Frauen in Ecuador, Peru, Bolivien und Paraguay im Vergleich



> Herunterladen (2015, pdf, 800 KB)

Ansicht auf Spanisch

Regional

Regional

Die kalte Seite der Welt

https://www.youtube.com/embed/Aw-kiBkYoVo

Video: Die kalte Seite der Welt Gewalt gegen Frauen nicht mit uns!



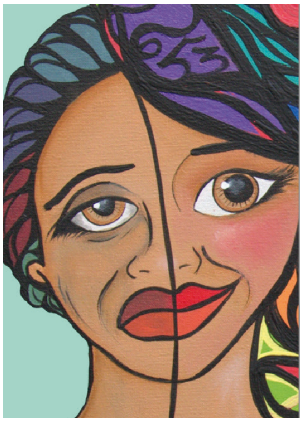
> Video ansehen (2018, YouTube)

Ansicht auf Spanisch

Regional

Gewalt gegen Frauen - nicht mit uns!

Seit 2010 finanziert das BMZ das Regional- programm „Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika, ComVoMujer“ Ziel des Programms Staatliche, nicht staatliche und privatwirtschaftliche Akteure in der Region kooperieren bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen. Und die Wirkungen können sich sehen lassen. Hier nur ein kleiner Ausschnitt.



> Herunterladen (2016, pdf, 7,5 MB)

Ansicht auf Spanisch

Ecuador

Ecuador

Factsheet „Regionalprogramm Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika – ComVoMujer in Ecuador“

> “ Gewalt gegen Frauen – die weltweit wohl verbreiteteste Menschenrechtsverletzung

Factsheet über das „Regionalprogramm Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika – ComVoMujer in Ecuador“.


Regionalprogramm Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika – ComVoMujer

Länder: Bolivien, Ecuador, Paraguay und Peru

Gewalt gegen Frauen – die weltweit wohl verbreitetste Menschenrechtsverletzung

Was soll wie erreicht werden?

Herunterladen (2016, pdf, 370 KB)

Ansicht auf Spanisch